

Beratungsunterlage zu

TOP 6 Vergabe eines Arbeitspaketes im Rahmen des EU-Projektes TRANSITECTS

Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt der Beauftragung der Logistik Kompetenzzentrum Prien GmbH aufgrund ihres Angebotes vom 25.02.2010 mit 294.073 Euro zu.

Ausschreibung im Projekt TRANSITECTS

Im Rahmen des Projekts werden in den Arbeitspaketen auch Inhalte bearbeitet, die vor allem überregionale Auswirkungen haben. Dazu zählen die Arbeitspakete 4 und 5 zum begleiteten und unbegleiteten kombinierten Verkehr, das Arbeitspaket 7 zur Koordination im Europäischen Netzwerk sowie in Teilen das Arbeitspaket 3 (Öffentlichkeitsarbeit).

Die Verbandsversammlung hat am 24.11.2009 beschlossen, die entsprechenden Teile der Arbeitspakete an einen externen Dienstleister zu vergeben und die Verbandsverwaltung beauftragt, eine entsprechende Ausschreibung durchzuführen.

Vergabeverfahren

Die EU-weite Vergabe wurde nach der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/A)-EU durchgeführt. Die Anforderung der Unterlagen erfolgte durch 18 potenzielle Bieter aus dem In- und Ausland. Schlusstermin für den Eingang der Angebote war der 01.03.2010 um 14:00 Uhr. Bis zu diesem Zeitpunkt waren Angebote von fünf Bietern eingegangen. Die eingereichten Angebote entsprachen den formalen Anforderungen der Ausschreibung, dementsprechend wurde kein Angebot von der Bewertung ausgeschlossen.

Bewertung der abgegebenen Angebote

Alle fünf Angebote wurden hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit bewertet. Als Bewertungsgrundlage dienten zehn gewichtete Kriterien, welche den Bewerbern vorab mitgeteilt wurden. Bewertet wurden unter anderem Qualifikationen, Erfahrungen mit Interreg-Projekten, methodisches Vorgehen und die Kostenkalkulation. Neben der fachlichen Beurteilung wurde auch der angebotene Gesamtpreis berücksichtigt.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde demnach von der Logistik Kompetenzzentrum Prien GmbH eingereicht.